

Pressemitteilung

München/Düsseldorf, 31.01.2019

Erfurter Verkehrsbetriebe AG: Kiepe Electric liefert elektrische Ausrüstungen für neue Straßenbahnen

- **Stadler setzt bei Tramlink-Fahrzeugen für Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) auf Technologie von Kiepe Electric**
- **Festbestellung über Ausrüstungen für 14 Fahrzeuge plus Optionen auf weitere zehn Fahrzeuge**
- **Effiziente Klimasystemsteuerung mittels CO₂-Sensor**

München/Düsseldorf, den 31. Januar 2019 – Weiterer bedeutender Auftrag für Kiepe Electric im Straßenbahnsegment: Das Tochterunternehmen der Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, stattet 14 Siebenteiler-Straßenbahnen von Stadler für die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) mit elektrischen Ausrüstungen aus.

„Der neuerliche Auftrag unterstreicht die bisherige Zufriedenheit von Stadler mit den Systemen von Kiepe Electric“, erklärt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Schienenfahrzeuge. Tramlink-Niederflurfahrzeuge von Stadler mit elektrischen Ausrüstungen von Kiepe Electric erfreuen sich etwa in Rostock und Gmunden in Oberösterreich großer Beliebtheit. „Die Order schließt somit an eine Serie erfolgreicher Kooperationen zwischen Kiepe Electric und Stadler an.“ Zusätzlich zu den 14 fest bestellten Straßenbahnen sicherten sich die Erfurter Verkehrsbetriebe Optionen auf bis zu zehn weitere Siebenteiler.

Die Systeme von Kiepe Electric sind zu einem umfangreichen Tramlink-Paket geschnürt, erläutert Dr. Heiko Asum, Geschäftsführer von Kiepe Electric: „Wir liefern neben dem kompletten Antriebssystem und der Bordnetzversorgung auch die Fahrzeugsteuerung inklusive Hard- und Software, Klimaanlage für Fahrerstand und Fahrgastraum, Innen- und Außenanzeigen sowie die Videoüberwachungsanlage. Auch die Pulttafeln und Bedien- und Anzeigesysteme im Fahrerstand kommen aus Düsseldorf.“ Stadler erhält damit aus einer Hand zahlreiche Systeme und Funktionalitäten, die sowohl aufeinander als auch auf die Tramlink-Plattform perfekt abgestimmt sind.

Sukzessiver Fahrgasteinsatz ab dem Jahr 2020

Die moderne Ausrüstung von Kiepe Electric ist wartungsarm und verhilft den Straßenbahnen zu hoher Energieeffizienz. So wird zum Beispiel die Abwärme der wassergekühlten Motoren über einen Rückkühler zum Heizen des Fahrgastraums genutzt. Zudem arbeitet das Klimasystem mit einem bedarfsgerechten Umluftbetrieb. Dazu misst ein CO₂-Sensor kontinuierlich die Luftqualität, sodass lediglich ein an die Passagieranzahl gekoppeltes Volumen frischer Luft aufgeheizt oder gekühlt wird. Rekuperierte Bremsenergie wird entweder vom Fahrzeug selbst genutzt oder zurück ins Oberleitungsnetz gespeist.

Die Tramlink-Fahrzeuge sind 42 Meter lang und bieten Platz für jeweils 248 Fahrgäste. Im Stadler-Werk in Valencia, Spanien, gefertigt und in Betrieb genommen, werden die Bahnen ab dem Jahr 2020 sukzessive in den Erfurter Betrieb gehen. So können z. B. Besucher, die ab April 2021 zur Bundesgartenschau nach Erfurt kommen, die neuen Trambahnen schon im Fahrgasteinsatz erleben. Die Neubeschaffung der Fahrzeuge wird zu 46,79 % mit

Fördermitteln von den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Freistaat Thüringen unterstützt.

Bildunterschrift: Ein künftiger Blickfang: Ab 2020 werden die Tramlink-Fahrzeuge von Stadler, von Kiepe Electric elektrisch ausgerüstet, in Erfurt sukzessive in den Betrieb gehen. | © Stadler

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Rund 29.000 Mitarbeiter (Stand 30. Juni 2018) an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes und wachsendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen **Kiepe Electric** mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Bushersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Batterie-, Trolley- und In Motion Charging (IMC)-Busse.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com